
PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER VEREINIGUNG DER PRÄFEKTEN DES KANTONS

WALLIS

DONNERSTAG, 25. AUGUST 2022

Ort: Gymnasium Visperterminen
Vorsitz : Herr Bernard Monnet, Präfekt des Bezirks Martigny
Anwesend / entschuldigt: gemäß beigefügter Liste
Protokoll der Sitzung : Frau Anne Celine Follonier

TAGESORDNUNG

1. Grußwort
 2. Protokoll der Generalversammlung vom 26. August 2021
 3. Bericht des Präsidenten
 4. Jahresabschluss und Bericht des Rechnungsprüfers
 5. Satzung des Vereins
 6. Beitrag
 7. Botschaft von Frau Géraldine Arlettaz-Monnet, Präsidentin des Grossen Rates
 8. Botschaft von Herrn Frédéric Favre, Staatsrat
 9. Ort der nächsten Generalversammlung
 10. Verschiedene
-

1. GRÜßWORT

Der Präsident, Herr Bernard Monnet, eröffnet die Sitzung und heißt alle Teilnehmer herzlich willkommen. Er entschuldigt zunächst die Verspätung von Herrn Staatsrat Frédéric Favre, der ihn bittet, die Sitzung zu beginnen, und in Kürze zu uns stoßen wird.

Er begrüsst insbesondere Frau Grossratspräsidentin Géraldine Arlettaz-Monnet, Herrn Amtsvorsteher Maurice Chevrier und Herrn Gemeindepräsident von Visperterminen Niklaus Heinzmann, Frau Natacha Studer Abgeordnete der Gemeinde Visperterminen, Herrn Rainer Studer Abgeordneter der Gemeinde Visperterminen.

Sein Dank gilt auch

- an Frau Präfektin Aurelia Zimmermann, für die Organisation des Tages
- an die Mitglieder des Komitees und die Sekretärin

Die Anwesenheitsliste wird dem von Frau Anne Céline Follonier geführten Protokoll beigefügt.

Der Präsident übergibt das Wort an Frau Aurelia Zimmermann, Oberamtfrau des Bezirks Visp, die die Region willkommen heisst, in der sie dieses Jahr die Oberamtmännervereinigung empfangen wird. Sie bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme an dieser Generalversammlung

und freut sich auf das Wetter, das uns an diesem Tag im Heidadorf und auf den Höhen von Giw begleiten wird.

Der Präsident ergreift erneut das Wort und teilt mit, dass er die Punkte 5 und 6 der Tagesordnung, wie sie am 11. August verschickt wurde, umgekehrt hat. Es sei wichtig, zuerst über die Satzung und dann über die Mitgliedsbeiträge zu diskutieren. Die Tagesordnung und die Einladung geben keinen Anlass zu Bemerkungen der Teilnehmer.

2. PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG VOM 26. AUGUST 2021

Das Protokoll, das allen Mitgliedern einige Tage nach der Versammlung zugesandt wurde, gab keinen Anlass zu Kommentaren. Es wird in der vorliegenden Fassung angenommen und der Sekretärin gedankt.

3. BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Der diesjährige Bericht basiert auf der Entwicklung der Vereinigung und den Berichten des Vorstands. In erster Linie danken wir dem Staatsrat für die Ernennung unserer neu gewählten Mitglieder. Herzliche Glückwünsche und Dank für ihr Engagement gehen an Jean-Marie Clerc, Präfekt von Conthey, Nathalie Iannone-Remondeulaz, Vize-Präferkin von Conthey, Frau Irmina Imesch Studer, Präfektin des Bezirks Ost-Raron, Frau Hannelore Summermatter, Vize-Präferkin von Ost-Raron. Dank gilt auch dem zurücktretenden Mitglied, Herrn Beat Zurschmitten, Präfekt des Bezirks Ost-Raron.

Wir denken auch an die Mitglieder, die uns im Laufe des Jahres verlassen haben, Herr Walter Jaggy, Herr Ernset Troger und Herr Claude Rapillard.

Wir danken dem Staatsrat erneut für die Initiierung der Herbst- und Frühjahrskonferenzen zu wichtigen Themen wie der Professionalisierung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden, dem Umgang mit dem Wolf, der Energiepolitik und der künftigen Verwaltung der Apea. Präsident Bernard Monnet dankte dem Staatsrat für die Finanzierung der Mediationsausbildung im Jahr 2022. Die Ausbildung konnte in beiden Sprachen durchgeführt werden und war ein voller Erfolg mit einer hohen Beteiligung. Die Notwendigkeit dieser Ausbildung war gegeben und wir sind heute für neue Herausforderungen gerüstet.

Im vergangenen Jahr hat sich der Vorstand drei Mal getroffen. Die wichtigsten Punkte, die besprochen wurden, werden heute vorgestellt, wobei die Ausarbeitung der Statuten im Vordergrund steht. Der Jahresabschluss und der Bericht des Rechnungsprüfers werden Ihnen ebenfalls vorgelegt. Bei seiner letzten Sitzung hat sich der Vorstand mit den Zielen für das kommende Jahr befasst, es ist notwendig, mit Hilfe des Rechtsdienstes des Staates Wallis eine einheitliche "Prozess"-Unterstützung für Stiftungen zu schaffen, ein Sterbeprozess wird auch innerhalb des Vereins eingerichtet und auf dem Laufenden gehalten. 3^{eme} Nicht zuletzt wird Ihnen ein einheitliches Raster für den Bericht ausgehändigt, der jährlich bis spätestens 30. Juni dem Staatsrat vorgelegt werden muss.

4. RECHNUNGSLEGUNG UND BERICHT DES RECHNUNGSPRÜFERS

Die Jahresrechnung wird von Herrn Präfekt Edi Kuonen, Kassierer, vorgestellt und kommentiert. Die Rechnungsprüferin, Frau Präfektin Aurelia Zimmermann, verliest ihren Bericht und kommt zu dem Schluss, dass die Buchhaltung gesund ist.

Das Jahr schliesst mit einem negativen Saldo von Fr. 327.20 ab.

Die Versammlung genehmigt den Rechnungsabschluss in der vorgelegten Form und erteilt dem Vorstand Entlastung.

5. SATZUNG DES VEREINS

Der Präsident informierte uns, dass wir bisher einen Verein ohne Statuten hatten, der zwar sehr gut funktionierte, aber angesichts der aktuellen gesetzlichen Anforderungen musste eine Satzung erstellt werden, und sei es nur für den Bank- und Rechtsaspekt.

Die Satzung wurde jedem per E-Mail zur ersten Durchsicht und Korrektur zugestellt, mit der Bitte um Rücksendung bis zum 15. Juli 2022. Sie wurden daraufhin entsprechend Ihren Wünschen geändert und werden Ihnen erneut in Papierform ausgehändigt und von Herrn Alphonse-Marie Veuthey, Präfekt des Bezirks Monthey für den französischsprachigen Teil und Herrn Matthias Salzmann, Präfekt des Bezirks Brig für den deutschsprachigen Teil, erneut vorgestellt. Die Diskussion ist eröffnet, bevor ein Vorschlag zur Abstimmung gemacht wird.

Ein wichtiger Punkt, der in dieser Diskussion angesprochen wird und die Versammlung animiert, ist, dass die Mitglieder des französischsprachigen Teils künftig als Vizepräfekten und nicht mehr als Unterpräfekten bezeichnet werden möchten, da dies eleganter erscheint. Die Frage wird unserem Departementsvorsteher Maurice Chevrier und dem Staatsrat Frédéric Favre gestellt, die aus politischer und rechtlicher Sicht nichts dagegen haben, dass man künftig Unterpräfekten, Vizepräfekten nennt.

Die Vorschläge der Statuten in deutscher und französischer Fassung werden einstimmig angenommen und die Statuten sind endgültig verabschiedet.

6. BEITRÄGE

Edi Kuonen, unser Kassier, ergreift das Wort und berichtet über die Kassenlage und die mögliche Erhöhung der Beiträge innerhalb der Vereinigung der Oberamtswärter. Die aktuellen Einnahmen erlauben es uns nicht, Schulungen zu planen oder einfach die üblichen jährlichen Kosten des Vereins zu decken.

Heute wird ein Antrag gestellt, die Jahresbeiträge der Präfekten und Vizepräfekten der Vereinigung zu erhöhen.

Es wird beantragt, die Kosten für die Präfekten von derzeit Chf. 300.00 auf Chf. 500.00 zu erhöhen.

und für Vizepräfekten von derzeit chf. 180.00 auf chf. 250.00

Um einen Spielraum in der Kasse zu haben, was bislang nicht der Fall ist.

Die Diskussion und die Stellungnahme und Bestätigung durch einstimmige Abstimmung der Mitglieder, ist wie folgt:

Ab diesem Tag wird der Jahresbeitrag wie folgt festgelegt: Chf. 500.00 für die Präfekten und Chf. 200.00 für die Vizepräfekten.

Es wurde ebenfalls beschlossen, dass das Sekretariat der Vereinigung der Oberamtmänner den Oberamtmännern und Vize-Oberamtmännern eine jährliche Rechnung schicken wird, da **der Beitrag nicht mehr von ihrem Gehalt abgezogen wird**. Jedes Mitglied zahlt seinen eigenen Beitrag und es steht ihm frei, sich diesen vom Distrikt erstatten zu lassen.

7. BOTSCHAFT DER PRÄSIDENTIN DES GROSSEN RATES, FRAU GÉRALDINE ARLETTAZ-MONNET

Die Präsidentin des Grossen Rates dankt Herrn Monnet für seine Einladung und allen Anwesenden für ihre Funktion und ihren Titel.

Sie berichtet über die Bedeutung der Vereinigung und den Wert, den sie im Laufe der Jahre seit ihrer Gründung erlangt hat. Der Verband sei ein wichtiges Bindeglied zur Regierung und zum Volk, die Arbeit, die ihm zuerkannt werde, und die Notwendigkeit, für den Kanton zu existieren.

Sie dankt und beglückwünscht die Präfekten und Vizepräfekten erneut für die wichtige und wesentliche Arbeit während des Jahres und freut sich darauf, diesen Tag mit jedem von ihnen zu verbringen.

8. BOTSCHAFT VON HERRN FRÉDÉRIC FAVRE, STAATSRAT

Herr Staatsrat Frédéric Favre begrüsst und dankt allen Anwesenden in ihrer Funktion und ihrem Titel. Er misst der Anwesenheit der Präsidentin des Grossen Rates, Géraldine Arlettaz-Monnet, besondere Bedeutung bei und betont erneut die Wichtigkeit dieser Kollegialität und die Hilfe der Präfekten bei der Wiederaufnahme ihrer Treffen und Präsenzaktivitäten nach dieser Covid-Periode. Er sagt uns gerne, dass er zweimal darauf angesprochen wurde, dass der Kanton, in dem man am besten bedient wird, das Wallis ist, und dass wir in jedem Fall den Kontakt haben, was wertvoll ist und eine echte Stärke darstellt.

9. ORT DER NÄCHSTEN GV

Gemäß dem geltenden Turnus wird der Bezirk Martigny im Jahr 2023 Gastgeber des Verbandstages sein. Das Datum wurde auf **Donnerstag, den 24. August 2023**, festgelegt.

10. VERSCHIEDENE

Herr Viaccoz Jean-Marie, Präfekt des Bezirks Siders, ergreift das Wort und dankt allen in ihrer Funktion und ihrem Titel für die ausgezeichnete Arbeit und ihre Präsenz im Alltag. Er dankt auch den Freunden aus dem Oberwallis für die Organisation dieses Tages sowie dem Kanton für die Unterstützung bei der Mediationsausbildung.

Staatsrat Frédéric Favre teilt uns mit, dass es in den kommenden Wochen möglich ist, dass das Amt für Bevölkerung und Migration einige Tage lang nicht erreichbar ist, um einen Rückstand aufzuholen, der sich seit einiger Zeit angesammelt hat. Die Situation sollte sich bald wieder normalisieren.

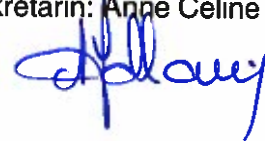
Matthias Salzmann, Oberamtmann des Bezirks Brig, ergreift ebenfalls das Wort und dankt unserem Präsidenten Bernard Monnet für die geleistete Arbeit und die Bedeutung, die er der Vereinigung der Oberamtmänner beimisst.

Der Präsident schließt mit folgenden Worten: "Es ist der Mann oder die Frau, die das Amt durch ihr Engagement und ihr Interesse ausmacht.

Er schloss mit einem herzlichen Dankeschön an alle anwesenden Mitglieder und Gäste und übergab das Wort an Frau Aurelia Zimmermann für den Ablauf des Tages.

Die Sitzung wird um 11:10 Uhr geschlossen

Die Sekretärin: Anne Céline Follonier



Anhänge :

- Anwesenheitsliste
- Statuten
- Adressen und E-Mails der Präfekten Vizepräfekten Ehrenmitglieder



Statuts de l'Association des Préfets de la République et Canton du Valais

Préliminairement il est précisé que toute désignation de personne, de statut ou de fonction vise indifféremment l'homme ou la femme.

I. Nom, siège et but

Article 1 : Nom, siège

Il est constitué sous le nom de l'Association des Préfets de la République et Canton du Valais, une association au sens des articles 60 ss CCS, avec siège à Sion.

Article 2 : Buts

L'association a pour but de favoriser la collaboration entre les Préfets du Canton du Valais, le bon état d'esprit, la convivialité, les échanges et la formation.

Ces buts consistent notamment à organiser :

- a) des rencontres régulières avec les représentants de l'Etat du Valais,
- b) de la formation continue,
- c) des rencontres avec les anciens Préfets et Sous-Préfets,
- d) toutes autres manifestations permettant d'atteindre les buts précités.

L'association est neutre du point de vue politique et religieux.

II. Sociétaires

Article 3 : Admissions

Toute personne physique ayant le statut de Préfet ou de Sous-Préfet en fonction en Valais, ainsi que les anciens Préfets et Sous-Préfets, sont admis en qualité de sociétaires.

Le comité décide des admissions. Il peut refuser l'admission sans indication de motifs.

Article 4 : Sortie

La sortie d'un sociétaire ne peut avoir lieu que pour la fin d'une année civile moyennant démission écrite donnée trente jours à l'avance.



Article 5 : Exclusion

L'exclusion d'un sociétaire peut être prononcée par le comité en cas de violation grave des statuts, sous réserve d'un droit de recours dans les trente jours qui suivent la communication de l'exclusion ; le recours doit être adressé par lettre recommandée au président à l'intention de l'assemblée générale.

Celui qui après sommation ne paie pas ses cotisations est exclu de l'association par le comité sans droit de recours à l'assemblée générale.

Article 6 : Droit à l'avoir social

Tout droit personnel des sociétaires à l'avoir social est exclu.

III. Ressources**Article 7 : Cotisations**

Tous les sociétaires doivent s'acquitter des cotisations annuelles fixées par l'assemblée générale.

Les cotisations peuvent être différenciées selon le statut des sociétaires avec possibilité d'exonération décidée par l'assemblée générale.

Les membres sortants ou exclus doivent leurs cotisations jusqu'à la fin de l'exercice social.

Article 8 : Autres ressources

Les autres ressources de l'association sont constituées par les libéralités privées et publiques de tout ordre.

Article 9 : Responsabilité

La fortune de l'association répond seule des engagements de celle-ci.

Toute responsabilité personnelle des sociétaires est exclue ; demeure réservée la responsabilité personnelle des personnes agissant pour l'association conformément à l'art. 55 al. 3 CCS.



IV. Organisation

Article 10 : Organes

Les organes de l'association sont :

- l'assemblée générale,
- le comité,
- l'organe de contrôle.

Article 11 : Assemblée générale

L'assemblée générale ordinaire est convoquée par le comité, en règle générale une fois par année.

Le comité ou le cinquième des sociétaires peuvent demander la convocation d'une assemblée générale extraordinaire qui devra se dérouler dans les deux mois suivant la demande.

Les convocations doivent être envoyées quinze jours au plus tard avant l'assemblée générale et mentionner l'ordre du jour.

Chaque sociétaire a le droit de faire des propositions à destination de la prochaine assemblée générale. De telles propositions doivent figurer à l'ordre du jour si elles ont été envoyées au comité par lettre recommandée au plus tard un mois avant la date prévue de l'assemblée générale.

Article 12 : Présidence

L'assemblée générale est conduite par le président et, en cas d'empêchement, par un autre membre du comité.

Le président désigne les scrutateurs.

Le secrétaire établit le procès-verbal de l'assemblée générale. Il le soumet au président de l'assemblée aux fins de signature.

Article 13 : Quorum

L'assemblée convoquée statutairement peut valablement délibérer quel que soit le nombre de sociétaires présents.

Article 14 : Ordre du jour

Seuls les points figurant à l'ordre du jour peuvent faire l'objet de décisions valables.

Article 15 : Droit de vote





Chaque sociétaire a droit à une voix. Toute représentation est exclue.

Article 16 : Majorité

Les décisions de l'assemblée générale sont prises à la majorité des voix exprimées.

Le président vote également. En cas de partage des voix, celle du président est prépondérante pour les décisions. Pour les élections, c'est le sort qui décide.

La dissolution ne peut être décidée que par une majorité des trois quarts des voix des sociétaires présents.

Les élections et votations ont lieu à main levée pour autant que le scrutin secret ne soit pas requis par la majorité des voix délivrées.

Les sociétaires concernés par une décision n'ont pas le droit de vote.

Article 17 : Compétences de l'assemblée générale

Les compétences inaliénables de l'assemblée générale sont :

- approbation du rapport annuel du président, des comptes et budget annuels et décharge au comité et vérificateurs des comptes ;
- nomination de cinq membres du comité et du président ;
- révocation des membres du comité, des commissions instituées par l'assemblée et des vérificateurs des comptes ;
- adoption du règlement de l'Association
- décision sur les recours conformément à l'article 5 ;
- modification des statuts ;
- décision sur tous les objets figurant à l'ordre du jour ;
- décision sur la dissolution de l'association et de la liquidation de la fortune ;
- décisions qui lui sont réservées par la loi ou les statuts.

Article 18 : Comité

Le comité se compose du président, du vice-président et de trois membres assesseurs au maximum.

Les membres du comité sont nommés par l'assemblée générale.

Le comité se constitue lui-même à l'exception du président nommé par l'assemblée générale.

Article 19 : Durée de fonction

Les membres du comité sont nommés pour une période d'une année. Ils sont rééligibles.

Article 20 : Convocation

Le comité est convoqué par le président aussi souvent que les affaires l'exigent.



Trois membres du comité peuvent demander la convocation d'une séance qui devra se tenir dans les vingt jours suivant la demande.

Les convocations doivent en règle générale être envoyées dix jours au moins avant la séance et mentionner l'ordre du jour.

Les séances du comité font l'objet d'un procès-verbal.

Article 21 : Décisions

Le comité est en nombre lorsque la majorité de ses membres est présente. Il prend ses décisions et procède aux votations à la majorité des membres présents. Le président vote également ; en cas de partage des voix, la voix du président est prépondérante.

Les décisions peuvent être prises en la forme d'une approbation donnée par écrit à une proposition ou par mail, à moins que la discussion ne soit requise par l'un des membres. Une décision est prise dans la mesure où la majorité de tous les membres du comité l'accepte. Ces décisions doivent également être enregistrées dans le procès-verbal.

Article 22 : Ordre du jour

Une décision sur une proposition ne figurant pas sur l'ordre du jour peut toutefois être prise pour autant qu'elle rassemble l'unanimité de l'ensemble des membres du comité.

Article 23 : Compétences du comité

Le comité prend toutes les décisions qui n'incombent pas à un autre organe, en particulier :

- direction générale de l'association dans la mesure où la compétence n'est pas expressément dévolue à l'assemblée générale ;
- exécution des décisions de l'assemblée générale ;
- représentation de l'association à l'égard des tiers, le président et le vice-président, le caissier signature collective à deux, selon approbation des statuts ce jour ;
- convocation de l'assemblée générale ;
- admission et exclusion de sociétaires, sous réserve de recours à l'assemblée générale ;
- élaboration d'un règlement
- planification et organisation des manifestations de l'association ;
- décisions sur l'engagement de procès, le retrait et l'acceptation de plaintes, conclusion de transactions ;
- nomination des membres des commissions instituées par le comité.

Article 24 : Organe de contrôle

L'organe de contrôle se compose d'un vérificateur des comptes nommé chaque année. Il est rééligible.





Il examine la comptabilité de l'association et établit un rapport annuel à l'intention de l'assemblée générale au plus tard vingt jours avant le déroulement de celle-ci.

V. Dispositions finales

Article 25 : Dissolution

La dissolution de l'association ne peut être décidée que par une assemblée générale convoquée exclusivement dans ce but. Pour être valable cette décision doit réunir la majorité selon l'article 16 alinéa 3.

En cas de fusion avec une institution poursuivant des buts analogues, l'assemblée générale décide des modalités sur proposition du comité.

Article 26 : Liquidation en cas de dissolution de l'association

Le comité exécute la liquidation et présente un rapport ainsi que le décompte final à l'assemblée générale.

L'assemblée générale décide de l'utilisation d'un solde actif éventuel.

Article 27 : Inscription au Registre du commerce

Le comité peut requérir l'inscription de l'association au Registre du commerce du Centre du Valais, à Sion.

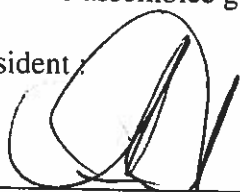
Article 28 : Entrée en vigueur

Ces statuts ont été adoptés et immédiatement mis en vigueur par l'assemblée générale du 25 août 2022 à Visperterminen.

Visperterminen, le 25 août 2022

Au nom de l'assemblée générale constitutive :

Le président :



Le vice-président :

